



PRESSEKONFERENZ

Präsentation Programmbuch 2/3

Montag, 19. Mai 2008, um 18.00 Uhr

Café Landgraf

Hauptstraße 12, 4040 Linz

SPERRFRIST: 20. Mai 2008, 11.00 Uhr

Mit dem Programmbuch 2/3 präsentiert Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas „Das Gelbe vom Ei“.

Das Programmbuch 2/3 umfasst etwa 90% aller Linz09-Projekte mit detaillierten Angaben zu den einzelnen Programmelementen, Veranstaltungsorten und –zeiten sowie teilnehmenden KünstlerInnen. Inhaltlich um etwa 45 Projekte umfassender als das erste der drei Programmbücher von Linz09, das bereits im Herbst 2007 publiziert wurde, und mit einem erweiterten Serviceteil, bietet es eine umfassende und informative Orientierungsgrundlage für das laufende Jahr und das Kulturhauptstadtjahr 2009.

Das Programmbuch 2/3 ist eine erweiterte und detaillierte Fassung des ersten Buches, in der jedem der etwa 150 Projekte mindestens eine Seite gewidmet ist.

Der Aufbau des Programms ist derselbe geblieben:

In zehn Kapiteln erzählt das Buch verschiedene Geschichten über die Stadt Linz: Linz Welcome, Linz Hauptstadt, Linz Macht, Linz Reise, Linz Welt, Linz Gedächtnis, Linz Wissen, Linz Lust, Linz Feiertag und Linz Traum.

Das programmatische Gesamtkonzept bewegt sich weiters zwischen den Polen Europa und die Welt, nicht zuletzt weil die Vergangenheit der Stadt die Positionierung von Linz im europäischen Kontext bedingt.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Ein Programm im Hinblick auf die Kulturhauptstadt gibt es bereits seit 2007, das 2008 mit neuen Projekten fortgeführt wird. Ende Mai wird die Kooperation mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich fortgesetzt: nach „Schaurausch“ führt „Tiefenrausch“, eine Ausstellung im öffentlichen Raum, die BesucherInnen u. a. in die Stollen, Keller und Wasserspeicher des Linzer Untergrunds. Hubert von Goisern bricht zur zweiten Etappe der „Linz Europa Tour“ in den Westen auf – von Oberösterreich über den Rhein-Main-Donau-Kanal bis nach Rotterdam. Von Juni bis September 2008 zeigt die Ausstellung „Linz Texas. Eine Stadt mit Beziehungen“ zunächst im Architekturzentrum Wien und ab Herbst 2008 im Stadtmuseum Graz Verwandtschaften und typische Linzer Eigenschaften im weltweiten Vergleich zu anderen Städten auf. Ebenfalls ab Sommer 2008 können Theaterinteressierte in Kursen und Workshops der „Academy of the Impossible“ unter der Leitung des internationalen Theatermakers David Maayan ihr Wissen und Können im Bereich der Darstellenden Kunst vertiefen. Auch im musikalisch-akustischen Bereich hat sich Linz ein hohes Ziel gesteckt: Linz soll akustische Modellstadt Europas werden. Linz09 nimmt dies zum Anlass, ein Mehr an akustischem Bewusstsein zu schaffen und mit „Hörstadt“ Mittel und Wege einer beispielhaften akustischen Stadtentwicklung aufzuzeigen. Anfang Dezember wird der erste „Turmeremit“ sein Quartier in der Türmerstube des Mariendoms beziehen, während Linzer Gäste bereits in den Monaten zuvor im „Pixelhotel“ logieren können.

Im Gegensatz zu den meisten Kulturhauptstädten der vergangenen Jahre wird Linz das Kulturhauptstadtjahr 2009 gleich zu Silvester mit einem 3-tägigen Fest eröffnen, in das die ganze Stadt samt Kultureinrichtungen, Restaurants und Bars miteinbezogen wird. Um Mitternacht wird das Kulturhauptstadtjahr mit einem Feuerwerk über der Donau begrüßt und mit musikalischen Überraschungen zelebriert. Der Donauraum zwischen dem neuen Ars Electronica Center, der Nibelungenbrücke, dem Lentos Kunstmuseum und dem Brucknerhaus wird zum Schauplatz eines farbenprächtigen Spektakels.

Neben dem traditionellen Neujahrskonzert im Brucknerhaus wird die umfassende Ausstellung „Best of Austria“ – eine Sammlung der exzellentesten Kunstwerke Österreichs – im Lentos Kunstmuseum Linz am Neujahrstag eröffnet.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Am zweiten Tag des Kulturhauptstadtjahres 2009 wird zum einen das neue Ars Electronica Center eröffnet und zum anderen zeigt sich Linz09 vor allem in den Stadtteilen und lässt auch hier spüren, was es bedeutet, ein Jahr lang Kulturhauptstadt Europas zu sein.

Kooperationen mit den Kulturinstitutionen von Stadt und Land, mit bereits bestehenden regionalen Festivals sowie mit Bildungseinrichtungen, Vereinen und der Freien Szene ermöglichen eine Vielzahl an Ausstellungen, Projekten, Ideen und Konzeptionen für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas.

Im Gesamtprogramm ist die Vergangenheit von Linz ein bedeutendes Thema. In der Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“, kuratiert von WissenschaftlerInnen der Kunst- und Zeitgeschichte, setzt sich die Kulturhauptstadt in Kooperation mit den Oberösterreichischen Landesmuseen im Herbst 2008 mit der NS-Kulturpolitik bzw. dem damaligen regionalen Kulturleben sowie mit der NS-Vergangenheit auseinander.

Im Gegensatz dazu wird die aktuelle politische Situation im Wahljahr 2009 von ausländischen WahlbeobachterInnen im Rahmen von „Demokratie ist Kultur!“ betrachtet und das Gefühlsdrama der Wahlkampf-KandidatInnen unmittelbar nach den Wahlergebnissen kommentiert.

Lesungen, Ausstellungen, literarische Veranstaltungen, Themenabende und Festivals sowie Symposien und Schreibwerkstätten bilden den Literaturschwerpunkt im Programm von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas. Im Rahmen von „Linz liest Vilnius“ stellt der Übersetzer Cornelius Hell im StifterHaus litauische Literatur vor und versucht so, Rückschlüsse auf die kulturelle Situation der Partnerstadt Vilnius, ihre Offenheit und Traditionen zu ziehen. „UmLinzRum“ – temporär eingerichtete Werkstätten u. a. in Vilnius und Linz bieten Studierenden und Lehrenden die Gelegenheit, sich selbst schreibend zu erproben und sich mit Literaten auseinanderzusetzen.

„Kulturhauptstadt wird Schulhauptstadt!“ wenn namhafte regionale, nationale und internationale KünstlerInnen nach Linz und Oberösterreich kommen, um im Rahmen des

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



großen Schulprojekts von Linz09 gemeinsam mit SchülerInnen aller Schulstufen und Schultypen und deren Lehrenden im Bereich der Darstellenden Kunst zu arbeiten.

Zeitgenössische Meister des Schatten- und Figurentheaters vereint Linz09 beim Festival „Doppelgänger“. Hingegen das Festival „Wo? Wenn nicht alle da!“ widmet sich dem streitsüchtigen, anarchistischen, lustvollen, frechen Theaterberserker – dem Kasperl bei uns, Pulcinella in Italien, Mr. Punch in England, Vitéz Lázló in Ungarn, Guignol in Frankreich, Don Cristobal in Spanien, Petruschka in Russland.

Während der flämische Regisseur Luk Perceval gemeinsam mit einer Linzer Fremdenführerin nach unerzählten Geschichten in der „verborgenen Stadt“, den Stollen von Linz, sucht, können im Sommer die LinzerInnen und BesucherInnen entlang der Donauuferlinie von Dürnberg bis zum „Lido“ – dem Ottensheimer Sandstrand – „Kulturbaden“, d.h. im Freien übernachten und außergewöhnliche Erfahrungen mit und in der Donau sammeln. Dabei wird die Natur für die Öffentlichkeit zum Kulturraum und die Kulturlandschaft zum Open-Air-Gelände.

Wenn der Sommer zu Ende geht, dient das neue AEC – Ars Electronica Center, Kooperationspartner von Linz09, als Basislager für das virtuelle und telematische Projekt „80+1. Eine Weltreise“. Dabei steht Linz mittels Bildern, Interviews, Klängen und Interventionen im künstlerischen Austausch mit 20 Orten, Themen und Menschen rund um den Globus, die für unsere Zukunft von entscheidender Bedeutung sind. Im Rahmen der 3-tägigen „Subversiv Messe“ werden ebenfalls Grenzen überschritten – in den Bereichen Mode, Design, Architektur und Aktionskunst. KünstlerInnen aus aller Welt präsentieren eine umfassende Werkschau sowie kreative Produkte, Strategien und Methoden, die Herrschafts- und Machtformen unterlaufen.

Das Programm von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas wird bis Ende 2008 weiterentwickelt, verdichtet und verfeinert – bis im November das Programmbuch 3/3, das endgültige Programm von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, aufliegt.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Fördergeber von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH sind die Stadt Linz (20 Mio Euro), das Land Oberösterreich (20 Mio Euro) und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (20 Mio Euro). Die Europäische Union hat eine Absichtserklärung über 1,5 Mio Euro geäußert. Weiters darf Linz als Kulturhauptstadt auf private Partner und Sponsoren zählen. Zu den Linz09 Top Club Partnern der ersten Stunde zählen voestalpine AG, ORF und ÖBB. Linz09 wünscht sich, dass sich die Wirtschaft weiterhin für das einmalige Projekt begeistern lässt und sich der Kreis der PartnerInnen stetig erweitert.

Presseunterlagen sowie honorarfreies Fotomaterial im Rahmen der Berichterstattung finden Sie zum Downloaden unter: <http://www.linz09.at/de/presse-information.html>

Informationen zu Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas finden Sie auf unserer Homepage unter: www.linz09.at

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at